



DEUTSCHE  
PHOSPHOR  
PLATTFORM

FÖRDERPREIS 2024

Gesponsort von PARFORCE Engineering & Consulting  
GmbH & PTC – PARFORCE-Technology Cooperation

## Bewerbungskriterien für den Förderpreis der DPP e.V.

Bewerben können sich Kandidatinnen und Kandidaten, die ihren Abschluss in Deutschland erworben haben. Berücksichtigt werden hervorragende Arbeiten auf dem Gebiet des Phosphorrecyclings, die mindestens mit 13 Punkten bzw. mit „sehr gut“ bewertet wurden.

Mit der Bewerbung sind vorzulegen:

- Motivationsschreiben (max. 1 Seite)
- Lebenslauf
- Abschlusszeugnis
- Gutachten des Betreuers

Die Bewerbung soll als eine zusammenhängende pdf-Datei sowie die Abschlussarbeit als separate pdf-Datei per E-Mail an die Geschäftsführung der DPP zu Händen von Tabea Knickel gesendet werden: [info@deutsche-phosphor-plattform.de](mailto:info@deutsche-phosphor-plattform.de)

Einsendeschluss ist der **1. September 2024**. Die offizielle Verleihung des Förderpreises findet im Rahmen des DPP-FORUMs statt, das am **23. Oktober** abgehalten wird. Im Rahmen der Verleihung stellt die Preisträgerin oder der Preisträger in einem Vortrag ihre oder seine Abschlussarbeit vor.

Zusammensetzung der Auswahlkommission:

- Prof. Dr. Diedrich Steffens, Vorstand DPP e.V., Professor i.R. für Pflanzenernährung
- Prof. Dr. Christian Adam, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung BAM
- Tabea Knickel, Geschäftsführerin DPP e. V.

Auswahlkriterien für die Verleihung des Förderpreises:

- Originalität
- Arbeitsaufwand
- Erkenntnisfortschritt
- Publikation der Ergebnisse